

Vortrag aus 1929 3492, Zs. u. Eff.-Erträge 106 716, Eff.-Auslos. 1000, Freigabeguth. 1 100 000. Sa. RM. 1 211 208.

**Kurs:** Aktien: Ende 1913: 103%; Ende 1925—1930: 70, 83, 90, 179, 157, 179%; 1931 (30./6.): 245%. Genussscheine: Ende 1913: M. 20; 1925—1930: RM. 18.20, 19, 18.50, 49, 45.75, 43.50 pro Stück; 1931 (30./6.): RM. 39.50 pro Stück. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** St.-Akt.: 1913: 8%; 1924—1930: 0, 0, 0, 0, 0, 4, 10%; Genussscheine: 1913 M. 0; 1924—1930: RM. 0, 0, 0, 0, 0, 8 pro Stück. — Die Auszahl. für 1930 erfolgte in der Hauptsache aus dem Freigabeguthaben.

**Direktion:** Bruno Weise, Hugo Hess.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Eibes, Dresden; Stellv. Dr. Julius Weltzien, B.-Zehlendorf; Arth. Pekrun, Dir. Guido E. P. Mengel, Dresden; Kammerrat Otto Braulke, Kammer-Dir. Dr. Dickel, Braunfels; Geh. Oberreg.-Rat Dr. Hans von Flotow, B.-Zehlendorf; Dr. Walter Zeiss, B.-Charlottenburg; Gen.-Dir. Dr. Hans Bie, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Wernigerode: Schoof, Wilkens & Co.; Berlin u. München: Hardy & Comp. G. m. b. H.

☞ 2745 u. 2913.

## Chemische Fabrik Dr. H. Sander & Co. Akt.-Ges.,

**Wesermünde-Geestemünde, Wiesenstr. 7.**

**Gegründet:** 13./10. 1921; eingetr. 10./11. 1921. Die Firma lautete bis 10./12. 1921: Chemische Fabrik Emden, Akt.-Ges. Sitz bis 1./5. 1926 in Emden.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von chem. Produkten sowie Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. stellt Lebertranemulsionen, Fischmehl, Futtermittel, Fisch-Konservierungsmittel, Chemikal. u. pharmazeut. Präparate her. Die Ges. erwarb 1921 sämtl. Anteile der Chem. Fabrik Dr. H. Sander & Co., G. m. b. H. in Mainz u. änderte darauf ihre Firma.

**Interessengemeinschaft:** Die Ges. hat 1925 eine Interessengemeinschaft mit der Ersten Deutschen Dampf-Lebertran-Fabrik Oscar Neynaber & Co. A.-G. in Wesermünde-Geestemünde abgeschlossen, die die Majorität des A.-K. übernommen hat. Dadurch steht ihr jede gewünschte Tranmenge zur Verfügung. In Verbindung damit Sitzverlegung nach Wesermünde-Geestemünde.

**Kapital:** RM. 75 000. Urspr. M. 2.5 Mill., übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V.-B. v. 21./10. 1922 um M. 2 500 000 u. lt. G.-V. v. 15./6. 1923 um M. 20 000 000. Die Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./10. 1924 von M. 25 000 000 auf RM. 50 000. Lt. G.-V. v. 2./7. 1925 Herabsetzung des A.-K. auf RM. 5000 u. gleichzeitig Erhöh. um RM. 70 000 auf RM. 75 000 beschlossen.

**Grossaktionäre:** Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Ersten Deutschen Dampf-Lebertran-Fabrik Oscar Neynaber & Co. A.-G. in Wesermünde.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 27./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Kassa, Wechsel, Postscheck u. Bank 15 784, Aussenstände 48 495, Waren 23 351, Masch. u. Apparate 7450, Geräte u. Utensil. 400, Mobil. 1, Büro-Inv. 1300, Labor-Utensil. 1, Patente u. Betriebsverfahren 1. — Passiva: A.-K. 75 000, R.-F. 1500, Delkr. 4300, Kredit. 15 983. Sa. RM. 96 783.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust in Vorjahren 5624, Gen.-Unk. 116 405, Abschr. 5512, R.-F. 1500, Delkr. 4300. Sa. RM. 133 342. — Kredit: Bruttoüberschuss RM. 133 342. **Dividenden:** 1924/25—1930/31: 0%.

**Direktion:** Dr. Adolf Schwarz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Oscar Neynaber, Wesermünde-G.; Stellv. Bank-Dir. E. Maluvius, Bremerhaven; Henry Lamotte, Bremen; Reeder Ludwig Janssen sen., Dr. med. Pust, Wesermünde-G.; Dr. Martin Lobeck, B.-Charlottenburg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Bankverbindung:** J. F. Schröder Bank K. a. A. Fil. Wesermünde.

**Postscheckkonto:** Hbg. 554 07; Wien: D 114 924.

☞ Bremerhaven 2998. ☞ Chemiesander. **Code:** Mosse.

## Chemische Werke Unterweser Aktiengesellschaft in Liqu., in Wesermünde-Geestemünde.

Lt. G.-V. v. 8./7. 1930 Liqu. der Ges. **Liquidator:** Ing. Chemiker Gustav König.

**Gegründet:** 10./10. 1923; eingetr. 6./11. 1923. Sitz bis 28./4. 1925 in Bremen. Firma bis 28./4. 1928: Deutsche Myrabola-Werke Chem. Fabriken A.-G.

**Zweck** war Handel mit Tran, Ölen, Fetten, Futter- u. Düngemitteln, Verarbeitung dieser Gegenstände, Ankauf von Geschäften, die den Handel mit diesen Gegenständen betreiben, Herstellung von Seifenölen u. Seifen, Erwerb u. Ausnutzung des Myrabola-Öl-Verfahrens.

**Kapital:** 225 000 in 1200 Akt. zu RM. 20 u. 2010 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5 000 000 erhöht 1923 um M. 55 000 000, zu pari ausgegeben. Lt. G.-V. vom 17./12. 1925 Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Aktien u. Umstellung von M. 60 000 000 auf RM. 24 000 in 1200 St.-Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 15./7. 1927 beschloss Erhöh. um RM. 26 000, ausgegeben zu 110%. Lt. G.-V. v. 28./4. 1928 Erhöh. auf RM. 225 000 durch Ausgabe v. 1750 Akt. zu RM. 100, Div.-ber. ab 1./10. 1928. Den alten Aktien. sollen RM. 30 000 der neuen Akt. im Verh.